

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	33 (1962)
Heft:	12
Rubrik:	Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E. Jones: Das Leben und Werk von Sigmund Freud

Uebersetzt aus dem Englischen von G. Meili-Dwo-
retzki unter Mitarbeit von K. Jones. Bd. III: Die
letzte Phase, 1919, 1939, 1962. 612 S., 4 Abb., Leinen
Fr. 52.—.

Mit diesem dritten Band schliesst die umfangreiche Freud-Biographie, die hinsichtlich ihres Materialreichtums kaum ihres gleichen hat. Jones begleitete während Jahrzehnten den Lebensweg Freuds, indem er als treuer Schüler des Meisters zu ihm nicht nur in wissenschaftlicher, sondern auch in freundschaftlicher Beziehung stand. Dadurch wurden ihm intimste Dokumente zugänglich, die in anderen Publikationen nicht berücksichtigt werden konnten. Die Freud-Familie gab ihm Einblick in Details, die mitunter ein helles Licht auf die Problematik im Leben und Schaffen von Freud werfen. — Die Jahre 1919–1936 sind Freuds Alters- und Krankheitsphase: um 1923 wurde erstmals jene bösartige Gaumenwucherung entdeckt, die zu zahlreichen Operationen und schliesslich im Jahre 1939 zum Tode führte. In ergreifender Weise schildert Jones die stoische Kraft und Selbstbeherrschung, mit der Freud sein Leiden zu tragen wusste; ungeachtet seiner schweren Krankheit blieb er weiter an seiner Arbeit und schuf seine Alterswerke, in denen manche bedeutsame Neukonzeptionen entwickelt werden. Als im Jahre 1938 Hitler in Oesterreich einmarschierte, emigrierte Freud — durch Roosevelts persönliche Intervention von den nationalsozialistischen Schergen befreit — nach London, wo er sein letztes Asyl fand. — Jones fügt seinem Lebensbericht noch eine Gesamtdarstellung der Psychoanalyse an, die alle wichtigen Themen berührt und zum Teil eindringlich erläutert. Im ganzen ein aufschlussreiches Werk, das für den Kenner der Psychoanalyse unentbehrlich ist.

Prof. Dr. F. W. Bronisch: Die psychischen Störungen des älteren Menschen

Klinik, Diff. Diagnose und Therapie. Mit 7 Abb.,
1962. 171 S., Leinen DM 21.—.

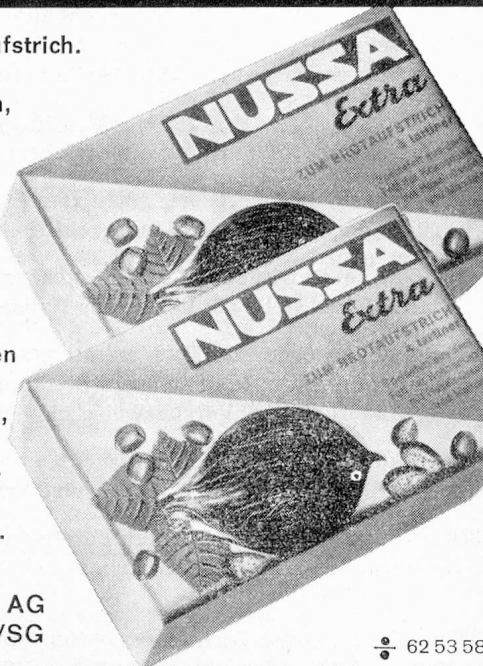
Dank den Errungenschaften der modernen Medizin und Hygiene ist die Zahl der älteren Menschen um ein Vielfaches angewachsen; dadurch stellen sich neuartige Probleme, die zum Beispiel in der medizinischen Wissenschaft zur sog. Gerontologie, das heisst Altersmedizin geführt haben, welche sich speziell mit der Krankheitslehre und dem Gesundheitsschutz des alten Menschen befasst. Auch Psychologie und Psychiatrie haben sich dieses Problem angenommen; ein Muster dieser Bemühungen ist die vorliegende Untersuchung, die auf breiter Basis die Fragen der «zweiten Lebenshälfte» erörtert. Nach einer allgemeinen Orientierung gibt der Autor einen Ueberblick über die psychischen Altersleiden, unter denen u. a. Hypochondrie, Angstzustände, Eifersucht, Depressionen, Alkoholismus usw. figurieren; auf diese recht klaren Schilderungen folgen therapeutische Anmerkungen, bei denen man allerdings etwas mehr Berücksichtigung der Psychotherapie und vor allem auch der Tiefenpsychologie gewünscht hätte. Im übrigen jedoch informiert das Buch anschaulich über das wichtige Altersproblem: der alternde Mensch, der im Dienste der Gesellschaft alt geworden ist, hat ein Anrecht darauf, sinnvoll betreut und verstanden zu werden.

NUSSA Extra vegetables Speisefett

Zum Brotaufstrich.
Verfeinert
die Speisen,
zum Ab-
schmecken
von Teig-
waren,
Reis,
Gemüse
usw.

Wird Suppen
und Saucen
beigegeben,
eignet sich
für Kräuter-
butter und
in Gebäcke.

J. Kläsi,
Nuxo-Werk AG
Rapperswil/SG



62 53 58

aus dem Fett der Kokosnuss
mit Haselnüssen und Mandeln

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstr. 2, Zürich 8, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle
Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck VIII 28118.

Sprechstunden der Stellenvermittlung täglich nachmit-
tags von 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag und Samstag nach
Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 10 Prozent des Nettolohnes, mindestens
Fr. 25.—.

Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 5.—. (Keine Ver-
mittlungsgeld.)

Stellengesuche

Die mit /I bezeichneten Stellengesuche sind in dieser Nummer
auch als Inserat zu finden.

3341 Gut ausgewiesene Tochter, Absolventin einer
Schule für soziale Arbeit, sucht auf den 1. März oder
nach Uebereinkunft Stelle in Heim als **Erzieherin**. Kan-
ton Bern bevorzugt.

3342 Gut ausgewiesene deutsche Tochter sucht zum
Eintritt nach Uebereinkunft Stelle in Heim oder
Sanatorium als **Hausbeamtin/Sekretärin**.

- 3343 Gut ausgewiesene Tochter sucht per sofort oder nach Uebereinkunft Stelle in Heim oder Anstalt als **Hausbeamtin**, eventuell als Stütze der Hausmutter.
- 3344 Gut ausgewiesene Tochter sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft einen Wirkungskreis im Kanton Basel oder angrenzend, als **Gehilfin/Aufseherin**.
- 3345 Junge Oesterreicherin sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine Stelle als **Erzieherin**.
- 3346 Junge deutsche Tochter sucht zum Eintritt auf den Frühling eine Stelle als **Kindergehilfin**.
- 3347 Gut ausgewiesene Tochter sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle als **Stütze der Hausmutter**.
- 3348 Gut ausgewiesene Tochter mit guter Ausbildung und Erfahrung in Heimen sucht Stelle in Kinderheim als **Kindergehilfin**. Vorzugsweise kleinere Kinder.
- 3349 Junge deutsche Tochter sucht einen Wirkungskreis in der Schweiz als **Kindergärtnerin**.
- 3350 Gut ausgewiesene Tochter, bereits in der Schweiz, sucht Stelle als **Kindergärtnerin**.
- 3361/I Zuverlässige Tochter ges. Alters sucht Stelle als Hausbeamtin oder einen ähnlichen Wirkungskreis.
- 3362/I Junger Mann sucht Stelle in Heim mit Unterkunft und Verpflegung auf den Frühling als **Hilfsgärtner**.
- 3363/I Junger Möbelschreiner mit Werkseminar-Ausbildung sucht auf 1. März 1963 eine Stelle in Heim, Anstalt oder Schule für Werkunterricht, verbunden mit erzieherischer Tätigkeit.

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

- 1944 Anstalt in St. Gallen sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene Tochter als **Näherin**.
- 1945 Altersheim am Zürichsee sucht zum baldigen Eintritt eine **Köchin** oder eine Tochter mit guten Kochkenntnissen.
- 1946 Altersheim im Kanton St. Gallen sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene **Köchin**.
- 1947 Bürgerheim im Kanton Graubünden sucht zum baldigen Eintritt eine Tochter als **Gehilfin**.
- 1948 Kinderheim in der Nähe von Neuenburg sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene **Erzieherin**.
- 1949 Anstalt in Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene **Kindergehilfin**.
- 1950 Erziehungsheim im Kanton Zürich sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter als **Köchin**. Es kommt eventuell auch eine Tochter zum Anlernen in Frage.
- 1951 Erziehungsheim im Kanton Schaffhausen sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter als **Köchin**. Es kommt auch eine Tochter mit guten Kochkenntnissen in Frage.
- 1952 Erziehungsheim im Kanton Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft für eine Mädchengruppe eine gut ausgewiesene **Gruppenleiterin**.
- 1953 Erziehungsheim im Kanton Bern sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene **Gruppenleiterin**.
- 1954 Erziehungsheim im Kanton Thurgau sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene **Erzieherin**.
- 1955 Kinderheim am Bodensee sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene **Kindergehilfin**.
- 1956 Kinderkrippe am Zürichsee sucht zum Eintritt auf den 1. Februar eine Tochter mit Krippenlehre als **Kindergehilfin**.
- 1957 Erziehungsheim im Rheintal sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene **Gruppenleiterin**.
- 1958 Mädchenheim in Bern sucht zum Eintritt auf den 1. März, evtl. nach Uebereinkunft, eine **Erzieherin**.
- 1959 Waisenhaus am Zürichsee sucht zum 1. Februar, eventuell nach Uebereinkunft, einen gut ausgewiesenen **Erzieher**.
- 1960 Waisenhaus sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene Tochter als **Gruppenleiterin**.
- 1961/I Kinderkrippe in Winterthur sucht auf den 1. April eine gut ausgewiesene Tochter als **Leiterin**.
- 1962/I Töchterpension in Schaffhausen sucht zum Eintritt auf den 1. März eine gut ausgewiesene **Leiterin**.
- 1963/I Beobachtungsstation im Toggenburg sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft oder auf den Frühling zwei **Gruppenleiter** oder **Gruppenleiterinnen**.
- 1964/I Erziehungsheim in der Nähe von Zürich sucht auf den Frühling einen gut ausgewiesenen **Fürsorger**.
- 1965/I Für ein neu zu eröffnendes Pflegeheim wird in Winterthur auf den Frühling ein gut ausgewiesenes **Verwalter-Ehepaar** gesucht.
- 1966/I Für ein Landspital wird zum Eintritt nach Uebereinkunft ein **Verwalter-Ehepaar** gesucht.
- 1967/I Frauenheim im Baselland sucht auf den 1. Januar, eventuell nach Uebereinkunft, eine **Küchenleiterin**.
- 1968/I Haushaltungsschule im Toggenburg sucht zum Eintritt auf den Frühling oder nach Uebereinkunft eine **Heimerzieherin** oder **Hauswirtschaftslehrerin**.
- 1969/I Anstalt Haltli, Mollis GL. Infolge Rücktritt ist die **Stelle des Heimleiters** auf Frühjahr 1963 neu zu besetzen.
- 1970/I Das Erziehungsheim Friedheim Bubikon sucht auf 1. März eine gut ausgewiesene protestantische **Gruppenleiterin**.

Stellengesuche

Für jungen, willigen und charakterlich einwandfreien

Hilfsgärtner

suchen wir auf nächstes Frühjahr Stelle in Heim. Unterkunft und Verpflegung im Heim erwünscht.

Offerten sind zu richten an
Gottfried Sahli, Aescherstrasse 1, Birmensdorf ZH
Tel. (051) 95 44 93 3362/I

Junger

Möbelschreiner

mit Werkseminar-Ausbildung sucht auf den 1. März 1963 eine Stelle in Heim, Anstalt oder Schule für Werkunterricht, verbunden mit erzieherischer Tätigkeit.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 3363/I an die Zentrale Stellenvermittlung VSA, Wiesenstr. 2, Zürich 8.

Listungsfähige, fröhliche, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnte

Hausbeamtin

ges. Alters, mit jahrzehntelanger Erfahrung in verschiedenen Gross- und Kleinbetrieben, sucht einen Wirkungskreis im Dienste des Volkswohls, gleich welcher Art. Suchende ist in ungekündigter Stellung und hat auch Erfahrung in der Krankenpflege. Beste Ausweise sind vorhanden.

Offerten unter Chiffre 3361/I an die Zentrale Stellenvermittlung VSA, Wiesenstr. 2, Zürich 8

Offene Stellen

Frauenheim Wolfbrunnen bei Liestal, Baselland
Heim für junge Mütter mit ihren Kindern

Wir suchen auf 1. Januar 1963

Küchenleiterin

Sie sollte befähigt sein, selbständig einer gut bürgerlichen Küche vorzustehen (zirka 30 Personen) und Freude haben, die jungen Mütter im Kochen anzulernen.

Wir bieten gute Entlohnung und geregelte Freizeit.

Anmeldungen erbeten an
Frau Th. Spinnler-Oeri, Burggarten, Liestal BL
Tel. (061) 84 31 72 1967/I

Anstalt Halti, Mollis GL

(Heim für 30—35 schulbildungsfähige, schwachbegabte Kinder)

Infolge Rücktrittes ist die

Stelle des Heimleiters

auf Frühjahr 1963 neu zu besetzen.

Verheiratete Lehrer mit heilpädagogischer Ausbildung oder entsprechender Anstaltspraxis erhalten nähere Auskunft bei Guido Nyffenegger, Präsident der Halti-Kommission, Mollis GL
Tel. (058) 4 42 15 1969/I

Bewerber um die Stelle des Heimleiters sind um handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Referenzen gebeten.

Töchterpension Anna Stokarheim, Schaffhausen,
des Vereins der Freundinnen junger Mädchen

Auf 1. März, eventuell später wird die Stelle der

Heimleiterin

frei. Der Aufgabenkreis der Heimleiterin besteht in der selbständigen Leitung des Heimes, das von durchschnittlich 15 berufstätigen Pensionärinnen besetzt ist. Das Angestelltenteam umfasst neben der Heimleiterin 3 Angestellte. Unser Haus liegt in einem grossen Park, nur 10 Minuten vom Bahnhof Schaffhausen entfernt.

Bewerberinnen wollen ihre Offerten richten an Frau Pfr. L. Schreiber, Steigstr. 73, Schaffhausen, welche auch gerne alle weiteren Auskünfte erteilt.
1962/I

Die Evang. Psychiatr.-Heilpädagog. Beobachtungsstation «Sonnenhof», Ganterschwil (Toggenburg)

sucht auf Frühling 1963 oder nach Uebereinkunft
1963/I

2 Gruppenleiter oder Gruppenleiterinnen

für eine Gruppe von zirka 8 Knaben im Alter von 3—15 Jahren; für eine gemischte Gruppe von 7 Knaben und Mädchen im Alter von 3—15 Jahren. Bewerber, welche die Vielseitigkeit der psychologischen wie pädagogischen Aufgabe lockt, die bereit sind, zu einer frohen und intensiven Zusammenarbeit, sind gebeten, ihre Anmeldung zu Händen der Heimkommission an die Heimleiter des Kinderheimes «Sonnenhof», Ganterschwil zu senden. (Tel. 073 5 47 73.) Letztere geben gerne Auskunft über Obliegenheiten dieser Stelle.

Kinderkrippe Wartstrasse 63, Winterthur

Wir suchen auf 1. April 1963 eine diplomierte Säuglingsschwester mit Interesse an sozialer Tätigkeit als

Leiterin

unserer neuzeitlich eingerichteten, familiär geführten Tageskrippe.
Gute Entlohnung, fortschrittliche Regelung der Arbeitszeit.

Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an die Kommission der Krippe, Wartstrasse 63, Winterthur. 1961/I

Haushaltungsschule Auboden, Brunnadern SG

Das neu geschaffene Internat für geistig behinderte Töchter sucht auf Frühjahr 1963 oder nach Uebereinkunft

Hauswirtschaftslehrerin und Heimerzieherin

Gehalt und Pensionskasse nach dem kant. Besoldungsreglement; geregelte Freizeit und Ferien. Ref. Bewerberinnen werden gebeten, ihre Anmeldung mit Angabe über bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Referenzen zu senden an

Fräulein Martha Wehrli, Varnbühlstrasse 17 a St. Gallen 1968/I

Das Erziehungsheim Friedheim Bubikon sucht auf 1. März eine gut ausgewiesene protestantische

Gruppenleiterin

Sie sollte imstande sein, eine Gruppe Mädchen selbständig zu führen und eine Praktikantin gut anleiten zu können.

Bewerberinnen mit guten erzieherischen und hauswirtschaftlichen Fähigkeiten belieben Offerte einzureichen an die Hauseltern. 1970/I

Welches tüchtige und erfahrene

Verwalter-Ehepaar

gesetzteren Alters mit Liebe zum Beruf ist bereit, sich für die Belange eines modernen, kleineren, auf gemeinnütziger Basis geführten Landspitals in sehr schöner Gegend voll und ganz einzusetzen?

Schriftliche Kontaktnahme erbeten unter Chiffre F 15513 CH an Publicitas Chur. 1966/I

Wir suchen einen

Fürsorger

der in der Lage ist, die vollamtliche Fürsorgestelle unseres Heimes selbständig zu führen.

Bewerbungen sind zu richten an
Paul Sonderegger, Stiftung Schloss Regensburg ZH
Tel. (051) 94 12 02 1964/I

Stadt Winterthur

Stellenausschreibung

Die Stadt Winterthur sucht für das neu zu schaffende **Pflegeheim** mit insgesamt 132 Betten (Bauvollendung zirka Sommer 1965) ein

Verwalter-Ehepaar

mit guter betriebswirtschaftlicher Ausbildung und entsprechender Praxis im Spitalwesen oder Erfahrung in der Führung eines Pflege- bzw. Altersheimes. Der Ehefrau würde die Leitung des hauswirtschaftlichen Teils obliegen, während der pflegerische Teil einer Oberschwester übertragen werden soll.

Die Wahl des Verwalters sollte sobald als möglich erfolgen können, damit dieser der Baubehörde, insbesondere dem Architekten bei der Detailprojektierung des Heims und der Betriebseinrichtungen usw. beratend zur Seite stehen könnte.

Stellenantritt nach Vereinbarung. Zeitgemässe Entlohnung mit Pensionsversicherung gemäss dem städt. Personal-Statut. Eine 4-Zimmer-Separatwohnung wird neu erstellt.

Geeignete Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit vollständigen Personalien, lückenlosem Nachweis über die Ausbildung und bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photo bis 31. Dezember 1962 einzureichen an den Vorsteher des Fürsorgeamtes, Lagerhausstrasse 6, Winterthur. 1965/I

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Präs.: P. Sonderegger, Stiftung Schloss Regensburg ZH
Quästor: A. Schläpfer, Alte Jonastr. 72, Rapperswil SG
Protokoll: G. Stamm, Jugendheim, Basel
Korrespondenzen sind an den Präsidenten zu richten

Stellenvermittlung: Frau Thoma, Wiesenstr. 2, Zürich 8
Telefon (051) 34 45 75

Druck und Administration: A. Stutz & Co., Wädenswil
Abonnementspreise: pro Jahr Fr. 14.—, 1/2 Jahr Fr. 8.—,
Einzelnummer Fr. 1.80, Ausland Fr. 17.—